

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 290

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 9. Dezember
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 9 décembre
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 290

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro: 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Moratorien. — Diskontsätze und Wechselkurse.
Sommaire: Faillites. — Concordats. — Moratoires. — Taux d'escompte et cours des changes.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Saeben eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige belohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen in Winterthur (2312¹)
Gemeinschuldnerin: Firma J. Gremminger & Comp., Buchdruckerei und Verlag, in Töss.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Oktober 1916.
Eingabefrist: Bis 13. Dezember 1916.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2481)
Verlassenschaft des am 1. Oktober 1916 verstorbenen Trog, Friedrich Hermann, gew. Inhabers der Firma Hermann Trog, Technisches Bureau, Elisabethenstrasse 62, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1916.
Summarisches Konkursverfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 29. Dezember 1916.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249 250, et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwäht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (2488²)
Gemeinschuldner: Loewenson, Heinrich, von Thorn a. Weichsel, Bijoutier, Klingenstrasse Nr. 43, in Zürich 5.
Anfechtungsfrist: Bis 19. Dezember 1916.

Kt. Bern Konkursamt Büren (2483)
Gemeinschuldnerin: Ganguillet-Steiner, Louise, Uhrenfabrik, in Pieterlen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. Dezember 1916.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (2475)
Gemeinschuldner: Berger, Ernst, Geschäftsbureau, Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis 19. Dezember 1916.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2473)
Gemeinschuldner: Frauenlob, Hans, Broderie, St. Gallen.
Auflagefrist: Vom 10. bis 19. Dezember 1916.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (2474)
Gemeinschuldner: Scherrer-Huber, Josef, Handlung, in Flawil.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 11. bis und mit 20. Dezember 1916.

Kt. Graubünden Konkursamt Fünfdoerfer in Trimmis (2484)
Gemeinschuldner: Hug, Christ, Wirtschaft und Handlung, Untervaz.
Auflagefrist: Vom 9. Dezember 1916 an.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2490)
Faillite: Succession de Lienhard, Paul Emile, agent d'affaires, à Lausanne.

Délai d'opposition: 19 décembre 1916.

Cette collocation concerne uniquement les créanciers ayant droit au cautionnement déposé pour l'exercice de la profession d'agent d'affaires patenté du montant de fr. 10,000.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. 268.)

Kt. Zug Konkursamt Zug (2477)
Gemeinschuldner: Mäser, Leo; Wurstfabrik, in Zug.
Einsprachefrist: Bis und mit 19. Dezember 1916.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Blenio in Acquarossa (2480)
Faillite: Grossi, Maria, vedova Matteo, già esercente in Prugiasco.
Data del deposito: 8 dicembre 1916.
Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2485)
Gemeinschuldner: Hitz, Bernhard Kaspar, Kaspars, von Schnöisingen, Kanton Aargau, gew. Elektriker in Solothurn, nun unbekanntes Aufenthalts.
Datum des Schlusses: 7. Dezember 1916.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in Thal (2472)
Gemeinschuldner: J. & J. Spirig, Baugeschäft, in Widnau.
Datum des Schlusses: 6. Dezember 1916.

Ct. de Vaud Arrondissement de Nyon (2468)
Faillite: Brasserie du Lion de Beau-Séjour, S. A., Nyon.
Date de la clôture: 5 décembre 1916.

Ct. de Vaud Office des faillites du district d'Orbe (2492)
Faillite: Andrey, François, buffet de la gare, Vallorbe.
Date de la clôture: 25 novembre 1916.
Privation de droits civiques: 2 ans.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2491)
Faillite: Bavier, Rodolphe, ingénieur, Rue Merle d'Anbigné, 11, Genève.
Date de la clôture: 5 décembre 1916.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317)

(L. P. 195 et 317)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (2476)
Gemeinschuldner: Blättler, Alfred, Möbelhandlung, Luzern.
Datum des Widerrufs: 5. Dezember 1916, zufolge Bestätigung des Nachlassvertrages.

Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel (2479)
Gemeinschuldner: Rieber-Brand, Paul, gew. Teilhaber der Firma H. Rieber & fils, Aeschenvorstadt 41, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 7. November 1914.
Datum des Widerrufs: 6. Dezember 1916, durch das Dreiergericht.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (2487)
Wertschriftensteigerung

In der konkursamtlichen Liquidation J. M. Bickel & Cie, in Wildegg, gelangen am Montag, den 18. Dezember 1916, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Aarhof, in Wildegg, folgende Wertschriften gegen Barzahlung an öffentliche Verkaufssteyerung:

1. Szent-Lörincz-Slatina-Nasicer Lokaleisenbahn, Aktiengesellschaft, in Budapest: 190 Prioritätsaktien, nom. Kr. 200, und ein Genussschein der gleichen Gesellschaft.
2. Schweiz. Seethalbahn: 8 Obligationen à Fr. 1000.
3. Aktiengesellschaft Stickereiwerke Arbon: 10 Aktien, nom. Fr. 50.
4. Arth-Rigibahngesellschaft: 110 Aktien.
5. Mexikanische Nationalbahnen: 75 Aktien, II. Prior., nom. Fr. 500.
6. Schweiz. Südstadt: 3 Aktien, nom. Fr. 500.
7. Leihkasse Enge: 10 Aktien, nom. Fr. 500.
8. Jungfraubahn-Gesellschaft: 24 Obligationen I. Hypothek, nom. Fr. 500.
9. Finanzgesellschaft für Hochdorfer Industrien: 2 Aktien, nom. Fr. 1000.
10. Brienz-Rothorn-Unternehmung: 2 Prioritätsaktien, nom. Fr. 500.
11. A.-G. Kummeler & Matter, Elektr. Werkstätte, Aarau: 5 Aktien, nom. Fr. 500.
12. Kontrollapparat-Fabrik Zürich A.-G.: 20 Bezugsscheine.
13. Einwohnergemeinde Holderbank: 1 Obligation, nom. Fr. 500.
14. Schweiz. Milchgesellschaft Hochdorf: 10 Zertifikate, nom. Fr. 50.
15. Elektrizitätswerk zur Bruggmühle Brengarten: 10 Aktien, nom. Fr. 500; 6 Aktien, nom. Fr. 100.
16. Seifenfabrik Hochdorf: 4 Aktien.
17. 150 Hypothekarobligationen I. Hypothek, à Fr. 1000, haftend auf dem Bickelschen Fabriketablisement in Wildegg.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Lenzburg zur Einsicht auf, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Ct. de Vaud Office des faillites de Bex (2310¹)

Vente unique et définitive d'une usine à gaz à Bex

Le jeudi, 14 décembre 1916, dès les 2 heures après-midi, en Maison de Ville de Bex, salle du 1^{er} étage, l'office des faillites de Bex procédera à la vente aux enchères publiques, comme délégué de celui de

Berne, des immeubles provenant de la société en commandite Roesti, Kammermann & Cie, à Berne, et consistant en:
A Cotterd: Usine à gaz, avec bordereau d'accessoires de fr. 59,000, un gazomètre et un pré, en tout de 24 ares 8 centiares taxé au cadastre fr. 156,727.

Taxe de l'office des faillites: fr. 110,302.

La désignation cadastrale, ainsi que les conditions de vente seront à la disposition des amateurs à partir du 1^{er} décembre, à l'office sus-désigné.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2454)
Vente immobilière — Deuxième enchère

Failli: A chard, Benjamin, entrepreneur, à Veyrier, Genève.

Jour, heure et lieu de la vente: Samedi, 6 janvier 1917, à 10 heures du matin, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1, à Genève.

Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Veyrier. Ils consistent en:

Premier lot:

La parcelle 324, feuille 13, d'une surface de 16 a, sur laquelle existent, à Veyrier, les bâtiments portant au cadastre les numéros suivants: a) 281, d'une surface de 2 a 21 m 5 dc, hangar, bois; b) 282, d'une surface de 54 m, atelier, bois.

Deuxième lot:

La parcelle 1988, feuille 13, d'une surface de 18 a 23 m 50 dc, sur laquelle existent, à Veyrier, les bâtiments portant au cadastre les numéros suivants: a) 47 ter, d'une surface de 86 m, bureaux et dépendances, maçonnerie et bois; b) 48, d'une surface de 1 a 93 m, dépendances, maçonnerie; c) 178, d'une surface de 39 m 15 dc, hangar, bois; d) 214, d'une surface de 1 a 49 m, écurie et remise, maçonnerie et bois.

Troisième lot:

La parcelle 2012, feuille 13, d'une surface de 41 a 78 m, sur laquelle existent, à Veyrier, les bâtiments portant au cadastre les numéros suivants: a) 111, d'une surface de 1 a 87 m 65 dc, logement, maçonnerie; b) 111 bis, d'une surface de 40 m 80 dc, dépendances, maçonnerie et bois; c) 160 bis, d'une surface de 25 m, buanderie, maçonnerie; d) 320, d'une surface de 15 m 30 dc, bureau, maçonnerie; e) 321, d'une surface de 63 m 35 dc, dépendances, maçonnerie; f) 322, d'une surface de 6 m 75 dc, poulailler, maçonnerie et bois; g) 328, d'une surface de 31 m 90 dc, serre, maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception, ni réserve.

Mise à prix.

Les fonds à vendre pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix fixée comme suit:

Premier lot:

Huit mille cinq cents francs, montant de l'estimation (fr. 8500).

Deuxième lot:

Vingt mille francs, montant de l'estimation (fr. 20,000).

Troisième lot:

Quarante-cinq mille francs, montant de l'estimation (fr. 45,000).

A la première enchère, le 29 novembre 1916, il n'a pas été fait d'offres.

Avis.

L'état des charges tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2469)
Vente immobilière — Deuxième enchère

Failli: Société Immobilière «La Jetée», société anonyme ayant son siège à Plainpalais.

Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 10 janvier 1917, à 10 heures du matin, dans les bureaux de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1, à Genève.

Désignation des immeubles à vendre.

Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Genève (P. D.), comme étant possédés par la Société Immobilière «La Jetée», société anonyme ayant son siège à Plainpalais.

Ils consistent en:

La parcelle 3780, feuille 9, d'une surface de 3 a 80 dc, sur laquelle existe, Rue de l'Ancien-Port, 6, un bâtiment portant au cadastre le numéro A. 236, d'une surface de 2 a 25 m, servant de logement, construit en maçonnerie.

C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans exception, ni réserve.

Mise à prix.

Les fonds à vendre pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix de cent soixante-six mille francs, montant de l'estimation (fr. 166,000).

A la première enchère, le 2 décembre 1916, il n'a pas été fait d'offres.

Avis.

L'état des charges tel qu'il résulte de l'état de collocation, et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (2489)
Grundstückversteigerung.

(Erste Gant)

Donnerstag, den 25. Januar 1917, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert, das dem Strasser, Emil, Witwer, von Basel, gehörende Grundstück Sektion I, Parzelle 1213, haltend 2 a 97 m², mit Wohnhaus, Elsässerstrasse 128, Hintergebäude und Vorbau.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 65,000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 800 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hienüt aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 29. Dezember 1916, ihre Ansprüche an dem Grundstück, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugeben, unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 12. Januar 1917 an zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2482)
Grundstückversteigerung

(Zweite Gant)

Donnerstag, den 11. Januar 1917, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Konkurses über den verstorbenen Bratteler, Emil Heinrich, Witwer, von Basel, und mangels Angebotes an der ersten Gant, gerichtlich versteigert das auf die Namen Emil, Heinrich Bratteler zu $\frac{2}{3}$ -Anteil und Rosa, Emma, Emil und Hans Bratteler je zu $\frac{1}{12}$ -Anteil eingetragene Grundstück Sektion IV, Parzelle 1345, haltend 1 a 83 m², mit Wohnhaus, Delsbergallee 1.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 42,000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 550 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. 304.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Freiburg Gerichtspräsident des Sensebezirks in Tafers (2471)

Schuldner: Käser, Emil, Schreiber, in Tafers.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 12. Dezember 1916, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal, in Tafers.

Ct. del Ticino Pretura di Mendrisio (2470)

Debitore: Mazzoleni, Carlo, negoziante, in Ligornetto.

Giorno, ora e luogo dell'udienza: 14 dicembre 1916, nell'Aula Pretoriale di Mendrisio.

Tanto si rende di pubblica ragione per ogni effetto di legge.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

(B.-G. 308 u. 309.)

(L. P. 308 et 309.)

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Willisau (2486)

Schuldner: Bossert, Jost, Bäcker, Dagmersellen.

Datum der Verwerfung: 21. November 1916.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (2478)

Schuldner: Rieber-Brand, Paul, gew. Teilhaber der Firma H. Rieber & fils, Aeschenvorstadt 41, in Basel.

Datum der Bestätigung: 5. Dezember 1916.

Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt Dr. Alfred Fiseher, Advokat und Notar, Freiestrasse 74, in Basel.

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement die Firma Gebr. de Trey, Furnituren für Zahnärzte, in Zürich, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. (V 88)

Bern, den 8. Dezember 1916.

Schweiz. Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

Türkei

Achtes Moratoriums-Gesetz.

Art. 1. Alle Schulden, Geldverbindlichkeiten und Bankeinlagen, die durch die Gesetze vom 2. August 1914, 31. August 1914, 1. Oktober 1914, 3. Januar 1915, 8. April 1915, 12. Juli 1915 und 13. Oktober 1915 gestundet waren, werden abernals bis zum 13. Dezember 1916 gestundet. Die Schuldner sind indessen verpflichtet, ausser den Beträgen, die sie nach den erwähnten Gesetzen zu entrichten hatten, von ihren Kapitalschulden am 14. April 1916 5%, am 14. Juli 1916 5% und am 14. Oktober 1916 ebenfalls 5% abzuzahlen.

Art. 2. Von den Schulden, die vom Inkrafttreten dieses Gesetzes bis zum 14. Oktober 1916 fällig werden, sind von der Fälligkeit ab für jeden der drei in Art. 1 festgesetzten Termine, soweit die Fälligkeit eingetreten ist, 5% zu entrichten; der Rest wird bis zum 13. Dezember 1916 gestundet.

Art. 3. Die Zahlungen, die auf die seit dem 3. August 1914 gestundeten Schulden geleistet worden sind, werden auf die gemäss diesem Gesetze einforderebaren Beträge in Anrechnung gebracht. Jedoch müssen die als Aktiengesellschaften gegründeten Banken ihren Gläubigern am 14. April 1916 10 Ltq., am 14. Juli 1916 10 Ltq. und am 14. Oktober 1916 gleichfalls 10 Ltq. zahlen, und zwar ohne Rücksicht auf die Beträge, die die Gläubiger bereits vorher erhalten haben, und selbst wenn die 5% der Guthaben weniger als 10 Ltq. betragen.

Art. 4. Die Nichterhebung solcher Proteste wegen Nichtannahme oder Nichtzahlung bis zum 13. Dezember 1916, deren Einlegung wegen der nach den Gesetzen vom 8. April 1915, 12. Juli 1915 und 13. Oktober 1915 fällig gewordenen Teilbeträgen von Handlungspapieren gemäss Art. 4. des Gesetzes vom 13. Oktober 1915 bis zum 13. Januar 1916 und 28. Januar 1916 zu erfolgen hatte, und solcher Proteste, die sich auf die gemäss dem vorliegenden Gesetze fällig werdenden Teilbeträge solcher Handlungspapiere beziehen, hat keinen Einfluss auf das Bestehen der Rechte der Interessenten. Vielmehr bleibt zwecks Erhaltung des Rückgriffsrechtes für diejenigen Teilbeträge der Handlungspapiere, die nach den Gesetzen vom 8. April 1915, 12. Juli 1915 und 13. Oktober 1915, sowie nach diesem Gesetze fällig werden, bis zum 28. Dezember 1916 auch das Recht, die gesetzlich erforderliche Klage zu erheben, gewährt. Die Protestfrist für die am 13. Dezember 1916 fällig werdenden Handlungspapiere ist bis zum 28. Dezember 1916 verlängert. Wenn einer der nach diesem Gesetze zahlbaren Teilbeträge protestiert wird, so bedarf es für die danach fällig werdenden Teilbeträge nicht eines nochmaligen Protestes. Jedoch werden die

Protestkosten von der Gesamtsumme des nicht protestierten Teiles des Papieres erhoben.

Art. 5. Den Gerichten ist bis zum 28. Dezember 1916 verboten, wegen der gemäss diesem Gesetz zahlbaren Schuldbeträge von Amtes wegen oder auf Antrag der Gläubiger den Konkurs anzuordnen, vielmehr sind diese Beträge im gewöhnlichen Prozesswege zu verfolgen und einzutreiben. Die deswegen stattfindenden Pfändungen und Zwangsveräusserungen sind auf die eintreibbaren Beträge zu beschränken. Indessen wird die Versteigerung von Immobilien so lange hinausgeschoben, bis zwei Drittel des wirklichen Wertes erreicht sind. Wenn sich die Forderung auf ein im Stadium der Zwangsvollstreckung befindliches Urteil stützt, wird von dem Gerichte die Pfändung ohne Bürgschaft verfügt, und es bedarf keines besonderen Prozesses zur Bestätigung der Pfändung. Wenn das Gericht die Ueberzeugung gewinnt, dass der Schuldner zum Schaden des Gläubigers versucht hat, sich seines beweglichen Vermögens zu entäussern, so kann ein dem Gesamtbetrage seiner Schuld entsprechender Teil seines beweglichen Vermögens gepfändet werden, während das unbewegliche Vermögen insgesamt gepfändet werden kann.

Art. 6. Die Mieten für Grundstücke unterliegen im allgemeinen keiner Standung. Nur die gemäss den früheren Moratoriumsgesetzen gestundeten Mieten unterliegen den Vorschriften des Art. 1 dieses Gesetzes.

Art. 7. Die Bestimmungen dieses Gesetzes umfassen nicht die nach dem 3. August 1914 begründeten Schulden, Verträge und Verbindlichkeiten.

Art. 8. Die Bestimmungen des Art. 4 und 7 des Gesetzes vom 3. Januar 1915 und des Art. 6 des Gesetzes vom 8. April 1915 behalten ebenfalls Geltung.

Art. 9. Dieses Gesetz tritt am 14. Januar 1916 in Kraft.

Art. 10. Mit der Ausführung dieses Gesetzes sind die Minister der Justiz, der Finanzen, des Handels und der Landwirtschaft betraut.

Ungarn

(Pester Lloyd vom 22. November 1916.)

Das ungarische Ministerium hat die Frist zur Präsentation und zur Protestierung mangels Zahlung von Wechseln, Handelsanweisungen und Warraunts, die schon abgelaufen sind oder bis einschliesslich 28. Februar 1917

fällig werden, bis einschliesslich 3. März 1917 verlängert. In derselben Frist kann auch die Präsentation der erwählten Papiere behufs Ehrenzahlung erfolgen. Die für die der Standung unterliegenden ähnlichen Papiere geltenden Bestimmungen der Moratoriumsverordnungen werden durch diese Verfügung nicht berührt.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1916		1916		1916		1916		1915		1914	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	4 1/2	3 3/4	4 1/2	3 3/4	4 1/2	2 7/8	4 1/2	2 7/8	4 1/2	3 1/2	5	4 1/2
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	6	5 1/2	6	5 1/2	6	5 9/16	6	5 9/16	5	5	5	5
Berlin	5	4 3/8	5	4 3/8	5	4 3/8	5	4 3/8	5	3 7/8	6	5
Milano	5	3 7/8	5	3 7/8	5	3 7/8	5	3 7/8	5	4 1/2	5 1/2	5
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	5	1 1/2	5	2 3/8	5 1/2	3 7/8
Amsterdam	4 1/2	3 1/8	4 1/2	2 7/8	4 1/2	2 7/8	4 1/2	2 7/8	4 1/2	3 3/4	5	5
New-York ¹⁾	4	5 1/2	4	2 1/2	4	2 1/2	4	2 1/2	4	1 1/2	6	3 3/8

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1916 7. XII.	87.07	24.15	78.75	74.95	—	49.83	207.—	5.10 1/2
30. XI.	88.35	24.66 1/4	84.14	76.63	—	52.25	210.10	5.15 3/16
23. XI.	88.70	24.68 1/4	86.31	77.26	—	52.50	210.70	5.13 3/4
15. XI.	88.96	24.73 1/4	88.48	77.71	—	55.37	212.40	5.20 1/16
7. XI.	89.45	24.87 1/2	90.20	77.80	—	56.56	213.30	5.21 1/16
1915 7. XII.	91.42	25.25 1/2	104.77	81.55	—	73.10	224.25	5.34 1/4
1914 7. XII.	101.85	25.50	114.—	98.50	—	90.50	211.50	5.20 1/2
1913 7. XII.	100.13	25.35	123.66	99.51	99.52	105.—	209.10	5.20 1/16
1912 7. XII.	100.44	25.34 1/2	123.69	99.16	99.95	104.56	209.67	5.21 1/16

¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Internationale Transporte **Gebrüder Weiss**
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
Fachgemässe Verzollungen
22 G Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 861

Ausschreibung von Bauarbeiten
Ueber die Schreinerarbeiten (inkl. Fenster) zu einem
Werkstattgebäude für die neue Waffentabrik in Bern
wird Konkurrenz eröffnet.
Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der
unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer
Nr. 180) aufgelegt.
Uebereignungsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift:
«Angebot für Waffentabrik» bis und mit 16. Dezember nächst-
hin franko einzureichen an die
Direktion der Eidg. Bauten.
Bern, den 7. Dezember 1916. (8497 Y) 2737

Den Aktionären der
Bank in Horgen in Liq.
bringen wir zur Kenntnis, dass die fünfte Liquidationsquote mit
Fr. 30 (dreissig Franken)
pro auf Fr. 155 abgestempelte Aktie vom 14. Dezember a. c.
an gegen Vorweisung der Aktien an den Kassen der
Schweiz. Kreditanstalt, Depositenkasse Horgen
zur Auszahlung gelangt. 2747:
Die Liquidationskommission.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus
Die am 31. Dezember 1916 fälligen Zinscoupons unserer
Obligationen werden von heute an von unserer Kasse eingelöst.
Wir bitten daher die verehrl. Inhaber, uns solche **direkt**
einzusenden und nicht als Zahlung in Zirkulation zu geben,
indem wir den Gegenwert in bar oder durch Postgiro vergüten.
Glarus, den 7. Dezember 1916.
(1761 G1) 2743: Der Direktor: **A. Bachmann.**

Lactina suisse Panchaud S. A., à Vevey
L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **mardi 19 décembre 1916**, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Pont, à Vevey.
2742: **ORDRE DU JOUR:** (33003 L)
Opérations statutaires.
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront mis à la disposition des actionnaires dès le 9 courant, au siège social, où les cartes d'admission à l'assemblée générale pourront être retirées dès la même date jusqu'au 18 décembre, sur présentation des titres.

: Transporte nach Russland :
ubernimmt zu festen Preisen bis finnischen Hafen, inklusive aller Spesen, bei kürzester Lieferzeit 2600 und sicherer Speditionsweise (4723Z)
Eugen Schuler, Internationale Transporte
Winterthur - Stockholm - Nicolaistadt

Aktienbrauerei zum Gurten
Wabern-Bern
Einladung
zur
ordentlichen Generalversammlung
Donnerstag, den 28. Dezember 1916, nachmittags 2 Uhr im Bürgerhaus in Bern

TRAKTANDEN:
1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1915/1916.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und die Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten pro 1916/1917.
5. Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates.
Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 18. Dezember an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.
Zutritts- und Stimmkarten zu der Generalversammlung können vom 18. bis 27. Dezember gegen Ausweis des Aktienbesitzes in Begleitung eines Nummernbordaux bei der Firma **Guhl & Cie., Bankkommandite in Zürich**, und an der Gesellschaftskasse bezogen werden. (8524 Y) 2748:
Wabern, den 7. Dezember 1916.
Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **O. Guhl.**

Deuxième insertion
Le Nitroge, Société Anonyme
ayant son siège à Genève, a, dans son assemblée générale du 27 octobre 1916, prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation.
Les créanciers de la dite société sont sommés de produire leurs créances en mains du liquidateur soussigné (21982 X) 2732:
Auguste Herren, 10, Rue Petitot, Genève.

Zins- und Zinseszins-Tabelle „Rapid“
Unentbehrlich wegen der enormen Zeitersparnis ist diese **einzig bestehende Tabelle** für alle diejenigen, welche Zins und Zinseszins auszurechnen haben. Komplet und genau von 2 1/2—6 1/2 % für 1—50 Jahre. Versand per Nachnahme (Fr. 1.—) durch die Verleger **Brühlin & Co., Steinbaldenstrasse 44, Zürich 2.** (4896 Z) 2714:

Les
insertions
pour les
financiers
commerçants
et Industriels
trouvent dans la
Feuille officielle
suisse du commerce
la publicité la plus étendue et la plus efficace
Régie des annonces
“PUBLICITAS“
Société Anonyme Suisse de Publicité

Schmiegelscheiben
in allen Dimensionen
für Inlandbedarf:
zu kaufen gesucht
Offerten unter **L 4895 Z** an **Publicitas A.-G., Zürich.** 2713:
zu kaufen gesucht
weissen oder farbigen
FILZ
stückweise oder Resten.
Man sende Muster an: **Ricou & Co., Genf.** (4601 X) 2736:

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern

Die Stelle eines

Chefs der Unfallabteilung

bei der Zentralverwaltung wird zur Bewerbung ausgeschrieben.
Anforderungen: Schweizerbürgerrecht, Beherrschung von wenigstens zwei Landessprachen, Fachkenntnisse.

Anmeldungen mit curriculum vitae und Zeugnisabschriften sind bis zum 31. Dezember 1916 an die Direktion der Unfallversicherungsanstalt in Luzern zu richten.

Denjenigen Kandidaten, die nicht von vornherein ausser Betracht fallen, werden nähere Auskünfte erteilt werden über den Zeitpunkt des Amtsantrittes, die Besoldung usw.

Bewerber, die vorsprechen sollten, ohne zu persönlicher Vorstellung aufgefordert worden zu sein, werden nicht empfangen.

2734 (484 Lz)

Caisse Nationale Suisse d'Assurance en cas d'accidents à Lucerne

Le poste de

chef du service des accidents

de l'administration centrale est mis au concours.

Conditions exigées: nationalité suisse, connaissance de deux au moins des langues nationales, expérience dans la branche.

Les inscriptions sont reçues jusqu'au 31 décembre 1916 par la Direction de la Caisse nationale, à Lucerne. Elles doivent être accompagnées d'un curriculum vitae et de copies de certificats. Les candidats qui ne paraîtront pas, à première vue, devoir être écartés recevront les renseignements sur la date d'entrée en fonctions, le traitement, etc.

Les intéressés qui se présenteront personnellement sans avoir été convoqués ne seront pas reçus.

Istituto Nazionale Svizzero di Assicurazione contro gli Infortuni a Lucerna

Il posto di

capo della sezione infortuni

dell'amministrazione centrale è messo a concorso.

Condizioni richieste: nazionalità svizzera, conoscenza di almeno due delle lingue nazionali, esperienza del ramo.

Le iscrizioni saranno ricevute fino al 31 dicembre 1916 dalla Direzione dell'Istituto nazionale, in Lucerna. Esse devono essere accompagnate da un curriculum vitae e dalle copie dei certificati. I candidati che a prima vista non sembreranno dover essere scartati, riceveranno le informazioni sulla data d'entrata in funzione, lo stipendio ecc.

Gli interessati che si presenteranno personalmente senza essere convocati non saranno ricevuti.

Société Anonyme Perrot Duval & Cie, à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 22 décembre 1916, à 2 heures et demie dans les bureaux de la Société, 12, Rue Général Dufour

ORDRE DU JOUR:

- 1° Augmentation du capital.
- 2° Proposition au sujet du rachat des parts de fondateur. (4626 X) 2745

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée d'ici au 18 décembre, sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt au bureau de la Société, 10-12, Rue Général Dufour.

Genève, le 6 décembre 1916.

Le conseil d'administration.

Société immobilière du Mont-Pèlerin, à Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour le mercredi 20 décembre 1916, à 4 heures de l'après-midi, à l'Hôtel de la Gare (1^{er} étage), à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Autorisation de vente de terrains.
- 5° Autorisation d'emprunt.
- 6° Nominations statutaires. (50209 V) 2751
- 7° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au bureau du caissier de la Société, M. Louis Arragon, Rue de Lausanne 13, à Vevey, du 9 au 19 décembre 1916 inclusivement.

Vevey, le 7 décembre 1916.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme des Verreries de Montier

MM. les actionnaires de la Société Anonyme des Verreries de Montier sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le vendredi 22 décembre 1916, à 3 heures de l'après-midi, au bureau du siège social à Montier

ORDRE DU JOUR:

Partie ordinaire:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1915/16.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation du rapport et des comptes, décharge au conseil d'administration.
- 4° Répartition des bénéfices de l'exercice, fixation du dividende et de l'époque du paiement.
- 5° Nomination des administrateurs.
- 6° Nomination des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1916/17.
- 7° Fixation de l'indemnité pour le conseil et les commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1916/17.

Partie extraordinaire:

Augmentation du capital social avec modification, art. 5 des statuts.

Pour prendre part à l'assemblée générale, les actionnaires devront, 5 jours au moins avant la réunion, déposer leurs titres à la caisse sociale ou produire au conseil d'administration un récépissé de dépôt de leurs titres dans un établissement de banque. 2724

Montier, le 6 décembre 1916.

Radiation de quatre titres de gages immobiliers

Le commissaire au concordat James Calame, aux Brenets, fait connaître qu'à la suite des enchères publiques des immeubles et accessoires immobiliers appartenant à cette Masse, et formant les articles 540, 541, 571 et 574 du cadastre des Brenets, enchères qui ont eu lieu le 11 septembre 1916, les titres de gages immobiliers ci-après, grevant ces immeubles et accessoires immobiliers et souscrits par le débiteur concordataire, ont été totalement éteints et radiés au registre foncier, savoir:

- 1° Titre du capital de fr. 85,000 souscrit le 1^{er} septembre 1908 au profit du Crédit foncier neuchâtelois, à Neuchâtel;
- 2° Titre du capital de fr. 20,000 souscrit le 24 novembre 1908 au profit de la Banque fédérale, à Zurich;
- 3° Titre du capital de fr. 17,600 souscrit le 8 avril 1913 au profit de la Banque populaire suisse, à Berne;
- 4° Titre du capital de fr. 19,900 souscrit le 11 septembre 1914 au profit de M^{me} Emma-Anna Kummerli, à Bâle.

En conséquence, toute aliénation ou mise en gage de ces titres sera punie comme escroquerie. (Ord. T. F. du 13 juillet 1911, art. 74.) 2683

Neuchâtel, le 30 novembre 1916.

Le commissaire au concordat James Calame.

ROSSIAUD, notaire.

Toggenburger Gaswerk A. G. in Wattwil

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 26. Dezember 1916, nachmittags 3 Uhr
im Gasthof zum Bahnhof in Ebnat

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1916.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsräte.
4. Konstatierung der Vollenzahlung des auf Fr. 400,000 erhöhten Aktienkapitals.
5. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

Der Bericht der Verwaltung und der Revision, sowie die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sind vom 12. Dezember 1916 an im Bureau des Herrn M. Tschudi-Grob in Wattwil zur Einsicht bereit.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Angabe der Nummern, wenn nötig gegen Vorweisung der Aktien, vom 16. Dezember 1916 an bezogen werden bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig, auf dem Bureau des Herrn M. Tschudi-Grob in Wattwil und bei der Spar- und Leihkasse in Kappel. (W 652 G) 2754

Wattwil, den 7. Dezember 1916.

Der Verwaltungsrat.

Théâtre Lumen S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée extraordinaire pour le lundi 13 décembre 1916, à 9 heures du matin, au bureau de M. E. CHAUVIE, St-Pierre 8, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport de l'administrateur-délégué.
- Nomination d'un administrateur.
- Propositions individuelles. (6035 L) 2753

Leere Säcke

kaufen und verkaufen
zu Tagespreisen

Haemiker & Schaeffer

2846 Zürich 3

Automat-Buchhaltung

richtet ein 8,
Hermann Frisch, Bücherexperte
Zürich 4, Neue Beckenhofstr. 15

Représentation ou dépôt

Un représentant genevois, avantageusement connu et dont l'activité se trouve sensiblement réduite par les circonstances actuelles, cherche pour Genève et éventuellement partie de la Suisse romande, représentation ou dépôt d'une industrie ou fabrique suisse. Références sérieuses à disposition. Propositions sous chiffre S 44064 X à Publicitas S. A., Genève. 2752.

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Annoncen-Expedition